

Der geistliche Impuls

Verkündigung in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren

- meine persönlichen Erfahrungen (Jubiläumskonfirmationen/ Nachmittage für Seniorinnen und Senioren/ Bibelstunde für Seniorinnen und Senioren/ Singkreis für Seniorinnen und Senioren/ Gottesdienste in Altenheimen)

Kurz und knapp - hilf-reiche Ein-sichten zur Verkündigung

- mich bestimmt kein Defizitmodell des Alters, sondern ein wertschätzendes (Reife/ Erfahrung) und realistisches (Unterschiedlichkeit/ Gebrochenheit / Begrenztheit) Bild. Von daher gilt Vieles auch für andere Altersgruppen.
- Verkündigung beginnt lange vor der Andacht (Verlässlichkeit/ einladende Atmosphäre/ engagiertes Team)
- Beziehung herstellen (persönliche Begrüßung/ Augenkontakt/ Kurzgespräche)
- „Liturgie“ als vertraute Form gemeinsam suchen und festhalten
- für alle sichtbar, verstehbar (laut und deutlich / langsam und klar)
- einfache Umgangssprache
- Authentisch sein (glaub-würdig/ engagiert)
- „Schlüssel“-texte/lieder beachten (Vater Unser/ Segen/ Psalm 23/ bei Gesang: Begleitung muss sicher und gut sein: Konfirmationslied / „Lobe den Herrn“ / neue Lieder einüben - oft wiederholen, was gefällt-Liederliste)
- geistliche Impulse und Andachten zeitlich begrenzen (ca . 5 Minuten) Lieber mehrmals als einmal zu lange
- vom Leben, von Alltagserfahrungen zum Glauben, aber WIRKLICH vom Leben (Jahreszeit, Jahreskreis, aktuelle Ereignisse, historische Daten, die Zielgruppe wichtig sind) WIRKLICH zum Glauben (nicht Drumherumreden, Anknüpfen an/Ernstnehmen von religiöser Biographie) und WIRKLICH WIEDER zum Leben (zusammenfassen; konkretisieren)
- inhaltlich klar fokussiert („big idea“), einfach in Alltagssprache ausdrücken
- Gefühle sind wichtig (Humor/ Betroffenheit/ Zorn / Dankbarkeit)
- Geschichten sind wichtig
- Bilder/Symbole sind wichtig
- (danach) Gemeinschaft pflegen

Empfehlenswerte Literatur:

- Zeitungen und Zeitschriften (z.B. Peter Bachér): Archiv anlegen
- die Kühner Reihe (Axel Kühner, Überlebensgeschichten für jeden Tag ff. und Schäfer Reihe (Heinz Schäfer, hört ein Gleichnis)
- Norbert Lechleitner, Oasen für die Seele, Herder 2009
- Gerhard Engelsberger, Heinz Gerlach (insgesamt gedruckte Radio- oder Zeitschriftenansprachen)
- Advent-und Weihnachten: Dieter Theobald (Weihnachtsduft und Kerzenschein, Hänssler 1998), Ludwig Burgdörfer (erst eilig, dann heilig, Brunnen 2006), Otto Juhler (das Adventskalenderbuch)